

schichte und Gegenwart des Bezirkes Cottbus (Niederlausitzer Studien) 14, 1980, S. 162–185, bes. S. 164 und Abb. 2,5.

### 2.9. Fehrow

**Fundplatz:** 1, unmittelbar östlich von Schmogrow, auf dem südlichen, zum Malxe-Bach geneigten Hang einer Talsandinsel, am Nordrand des Spreewaldes (Mbl. 4151, N 21,1/W 16,9).

**Fundumstände:** Sammelfunde von K. und R. Birke, V. Eckardt, W. Heym und B. Tzschentke, 1963 und folgende Jahre.

**Geräte:** 1 Mikro-Rückenmesser (Taf. 3,A1). — 1 kantenretuschierte Mikro-Spitze (Taf. 3,A2). — 1 breites gleichschenkelig-rechtwinkliges Dreieck (Taf. 3,A3). — 1 ungleichschenkelig-rechtwinkliges Dreieck (Taf. 3,A4). — 1 Klinge mit schräger Endretusche, gebrochen (Taf. 3,A5). — 3 kurze bzw. kurz abgebrochene Kratzer (Taf. 3,A6–7), darunter 1 Stück mit einseitiger Kantenretusche. — 1 Rundkratzer (Taf. 3,A8). — 1 kurz-breiter Kratzer.

**Werkstoff:** Grauer Feuerstein, der Kratzer Taf. 3,A7 ist weiß patiniert.

**Fundverbleib:** Bezirksmuseum Cottbus, IV–182.

**Literatur:** V. Geupel, Steinzeitliche Fundstellen am Spreetalrand bei Fehrow, Kr. Cottbus. In: Ausgrabungen und Funde 23, 1978, S. 56–61, bes. S. 56 f. und Abb. 1,A.

### 2.10. Fehrow

**Fundplatz:** 3, 500 m westlich des Ortes, auf dem nach Süden, zum Malxe-Bach geneigten Hang, am Nordrand des Spreewaldes (Mbl. 4151, N 20,9/W 19,3).

**Fundumstände:** Sammelfunde von K. und R. Birke, V. Eckardt, A. Konopke und B. Tzschentke, 1963 und folgende Jahre.

**Geräte:** 1 Mikro-Klinge mit schräger Endretusche, gebrochen (Taf. 3,H1). — 1 breites ungleichschenkelig-rechtwinkliges Dreieck (Taf. 3,H2). — 4 schmale ungleichschenkelig-stumpfwinklige Dreiecke (Taf. 3,H3–6). — 7 Trapeze, davon 2 gebrochen (Taf. 3,H7–12). — 2 abgeschlagene Kerbreste (Taf. 3,H13–14). — 1 langer Klingenkrazer. — 14 kurze bis halbrunde Kratzer (Taf. 4,1–6,9), darunter einige mit Kantenretusche (Taf. 4,3 und 9) und 2 sehr große Stücke. — 1 kurzer Doppelkratzer (Taf. 4,7). — 1 Klinge mit schräger (oben) und hohler (unten) End-

retusche (Taf. 4,8). — 1 Klinge mit gerader Endretusche. — 1 Klinge mit schräger Endretusche. — 1 Klinge mit beidkantig retuschierter Spitze (Taf. 4,10). — 2 schaberartige Geräte. — 1 Abschlag mit partieller Retusche. — 1 dreikantartiges Gerät. — 1 kleines Kernbeil mit unregelmäßigem Querschnitt (Taf. 4,12). — 1 „handgriffschaber“artiger Kernstein (Taf. 4,11). — 1 „linsenförmiger“ Kernstein (Taf. 4,13).

**Werkstoff:** Grauer, vereinzelt brauner Feuerstein.

**Fundverbleib:** Bezirksmuseum Cottbus, IV–160, IV–214 und IV–217.

**Literatur:** V. Geupel, Steinzeitliche Fundstellen am Spreetalrand bei Fehrow, Kr. Cottbus. In: Ausgrabungen und Funde 23, 1978, S. 56–61, bes. S. 58 und Abb. 2 und 3.

### 2.11. Fehrow

**Fundplatz:** 6, 2,5 km ostnordöstlich des Ortes, auf schwacher Erhebung am Nordrand des Spreewaldes (Mbl. 4151, N 15,6/O 14,0).

**Fundumstände:** Sammelfunde von K. Birke und B. Tzschentke, 1967 und folgende Jahre.

**Geräte:** 1 einfaches Rückenmesser, gebrochen (Taf. 3,B1). — 2 kantenretuschierte Mikro-Spitzen (Taf. 3,B2–3). — 1 Trapez (Taf. 3,B4). — 2 kurze Kratzer (Taf. 3,B5). — 1 Klinge mit schräger End- und partieller Kantenretusche (Taf. 3,B6). — 1 kleines Kernbeil mit flacher Unterseite, gebrochen und mit sekundärem Schneidenschlag (?) (Taf. 3,B7). — 1 „handgriffschaber“artiges Gerät.

**Werkstoff:** Grauer Feuerstein.

**Fundverbleib:** Bezirksmuseum Cottbus, IV–159 und IV–218.

**Literatur:** V. Geupel, Steinzeitliche Fundstellen am Spreetalrand bei Fehrow, Kr. Cottbus. In: Ausgrabungen und Funde 23, 1978, S. 56–61, bes. S. 58 und Abb. 1,B.

### 2.12. Groß Lieskow

**Fundplatz:** 8, 1 km nordwestlich des Ortes, Dünen-  
gelände an einer Niederung (Mbl. 4252, N 1,8–2,2/  
O 16,0–16,6).

**Fundumstände:** Sammelfunde von V. Eckardt und B. Tzschentke, 1978 und folgende Jahre.